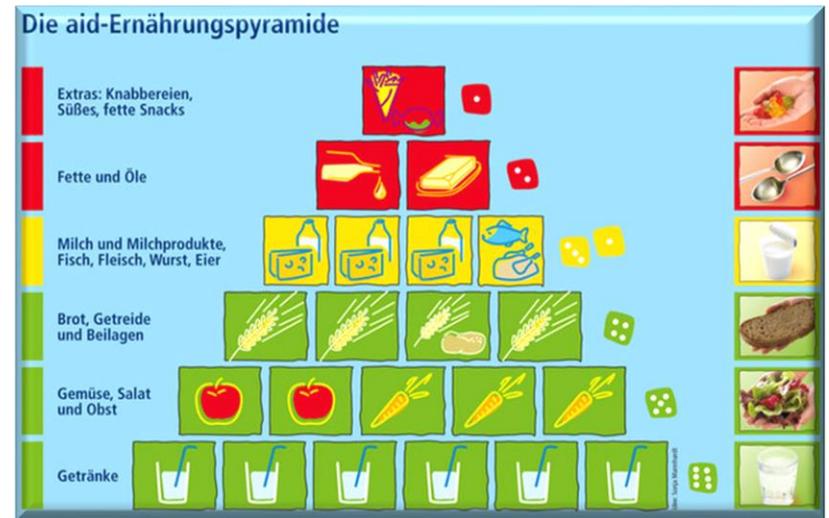




GESUNDE ERNÄHRUNG IN UNSEREM KINDERGARTEN

Rorgenwieserstrasse 5
78253 Eigeltingen-Heudorf
Tel. 0 74 65 / 27 38
E-Mail: kiga-st.blasius@t-online.de



IHR PÄDAGOGINNEN-TEAM
ST. BLASIUS

Rennée Eva
Einrichtungsleitung

LIEBE ELTERN,

Uns ist es wichtig allen Kindern einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln zu vermitteln, um damit Wege für eine gesunde Lebensweise zu schaffen. Wir legen Wert auf ausgewogenes gesundheitsförderliches Essen der Kinder und arbeiten intensiv mit der Landesinitiative BeKi zusammen.

a. ZIEL UNSERER ERNÄHRUNGSPÄDAGOGISCHEN ARBEIT

Wir möchten Kinder zu einem selbst bestimmenden und eigenverantwortlichen Umgang mit Essen und Trinken befähigen. Dazu gehören die Entwicklung eines Wahrnehmungsgefühls für Hunger und Durst, Geschmacks- und Sinnesschulung, Kenntnisse zur Hygiene und eigenverantwortlicher Umgang mit Lebensmitteln. Darüber hinaus sind uns die positive Förderung von Tischsitten und Esskultur wichtig. Über sie werden die Wertschätzung der Lebensmittel und die besondere Stellung der Mahlzeiten im Tagesablauf vermittelt. Die regelmäßige Einnahme der Mahlzeiten hilft den Kindern sich im Tagesablauf zu orientieren und zurechtzufinden.

b. DIE BEDEUTUNG DER ERNÄHRUNGSBILDUNG IN UNSEREM KINDERGARTEN

Kinder sind von Natur aus neugierig. Sie lieben es zu experimentieren, Neues zu entdecken, zu staunen, zu spielen und zu forschen. Wir bieten (auch innerhalb des Projekts „Erntedanktisch“ und Kräuterbeet, Bauernhofbesuche usw.) hier im Kindergarten die Möglichkeit, Erlebnisräume zu schaffen und Lernprozesse zur Entwicklung von Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz zu unterstützen. Lernen am Vorbild ist für Kinder dabei ein wesentlicher Bestandteil. Das Einbeziehen haushaltsökonomischer Tätigkeiten in die Kindergartenpraxis ermöglicht die Förderung der Selbstständigkeit der Kinder und weckt deren Interesse für die eigenständige Zubereitung von Speisen. Sie können an der Zubereitung mitwirken und so die Prozesse der Verarbeitung der Lebensmittel, des Kochens und Backens kennen lernen. Anschließend können die Kinder in einer gemütlichen Atmosphäre die Speisen oder Backwaren genießen und dabei das Tischgespräch pflegen. Im Kindergartenalltag ist die gemeinsame Zubereitung, Raum- und

- Wir nehmen uns Zeit um Essen. Keiner wird gedrängt. Nach rund 20-30 Minuten ist die Mahlzeit beendet. Wer bis dahin nicht aufgegessen hat, hat keinen Hunger mehr.

UNSER GRUNDPRINZIP:

WIR ZWINGEN KEIN KIND ZUM ESSEN WENN ES NICHT MÖCHTE, LEGEN ABER WERT DARAUF, DASS SPEISEN PROBIERT WERDEN.

h. UMGANG MIT LEBENSMITTELUNVERTRÄGLICHKEIT

Lebensmittelunverträglichkeiten der Kinder werden in Absprache mit den Eltern berücksichtigt. Jedoch braucht es eine Ärztliche Attest. Es wird ein Informationsblatt erstellt und weitere Maßnahmen eingeleitet.